

II-3121 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1556 J

1981 -12- 07

A N F R A G E

der Abgeordneten PROBST, DR. OFNER
an den Herrn Bundesminister für Verkehr
betreffend Verwaltungsrat der Österreichischen Bundesbahnen

Das Bundesbahngesetz, BGBl Nr. 137/1969 sieht in seinem § 3 vor, daß als Organe der Österreichischen Bundesbahnen der Vorstand und der Verwaltungsrat eingerichtet werden.

Gemäß § 8 obliegt es dem Verwaltungsrat u.a., in allen wichtigen Angelegenheiten der Verwaltung und des Betriebs der ÖBB über Aufforderung des Bundesministers für Verkehr eine Stellungnahme abzugeben. Insbesondere kann der Verwaltungsrat aber auch von sich aus Vorschläge für Maßnahmen ausarbeiten, die zu einer wirtschaftlichen Gesundung der ÖBB beitragen.

Die Funktionsperiode des derzeitigen Verwaltungsrates läuft Ende Dezember 1981 aus, von der Bundesregierung sind daher die Mitglieder des Verwaltungsrates für die kommenden drei Geschäftsjahre neu zu bestellen. Angesichts der gerade in letzter Zeit geübten Kritik an der wirtschaftlichen Gebarung der ÖBB erscheint es von Interesse, nähere Angaben über die Effizienz des Verwaltungsrates der ÖBB zu erlangen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr die

- 2 -

A n f r a g e :

1. Zu welchen Themen wurde die beratende Funktion des Verwaltungsrates durch den Bundesminister für Verkehr in den abgelaufenen drei Funktionsjahren in Anspruch genommen?
2. Welche Initiativen hat der Verwaltungsrat in der abgelaufenen drei Funktionsjahren von sich aus gesetzt, um die ÖBB an eine wirtschaftliche Gesundung heranzuführen?
3. Wie hoch sind die Aufwendungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates (Sitzungsgelder, Barausgaben usw.) in den abgelaufenen drei Funktionsjahren?